

Kunzenkreuz in Ramstein

Viele Steinkreuze aus vergangenen Jahrhunderten zeugen noch heute in der Pfalz von früheren Sühnetaten. So auch das „Kunzenkreuz“ in Ramstein, welches Erzählungen nach an der Stelle errichtet wurde, an der eingezogene Männer für den Militärdienst einen aus ihren Reihen erschlagen haben sollen. Das Sandsteinkreuz steht noch heute, verwittern, inmitten einer Ackerfläche. Sein genaues Errichtungsdatum ist jedoch nicht bekannt.

**Lage**

66877Ramstein-Miesenbach

Kaiserslautern

49° 26' 26" N, 7° 32' 21" O

Epoche

Spätmittelalter

(14. -15. Jhd.)

Baustil

Unbekannt

Datierung

-

Barrierefrei Nein**Parkplätze** Nein**Familienfreundlich** Unbekannt

Geschichte

Neben zahlreichen verschiedenen Wegekreuzen in der Pfalz existieren auch noch wenige, seltene niedrige Steinkreuze. Viele dieser Steinkreuze sind den Kriegen in den vergangenen

Jahrhunderten zum Opfer gefallen.

In Ramstein, im Acker an der Spesbacher Straße unterhalb des Wasserturms, findet sich ein solches altes Steinkreuz, das „Kunzenkreuz“ genannt wird. Erste urkundliche Erwähnungen des Steinkreuzes finden sich schon vor mehreren hundert Jahren. Da das Kreuz jedoch weder Jahreszahl noch Inschrift oder sonstige Zeichen trägt, gibt es keine Rückschlüsse auf seine genaue Errichtung. Was mag sein Name bedeuten und die genaue Ursache für seine Errichtung sein? Es wird berichtet, dass am heutigen Standort des Kreuzes, Kunzenkrieger, also für den Militärdienst eingezogene junge Männer, einen aus ihren Reihen im Streit erschlugen und das Kreuz als Sühne und zur Mahnung aufgestellt wurde. Diesen Kreuzen sind meistens Sühnezeichen für einen gewaltsamen Tod und wurden oft von den Angehörigen errichtet, um den Verstorbenen zu gedenken und ein kurzes Gebet zu sprechen. Dieser Brauch, Gedenkkreuze am Ort des Todes zu setzen, hat sich aus dem Mittelalter durch die Jahrhunderte bis heute erhalten. Bei später aufgestellten Kreuzen zeugen oft Inschriften von der Art des Unfalls.

Objektbeschreibung

Bei dem „Kunzenkreuz“ im Ramstein handelt es sich um ein niedriges Sandsteinkreuz in der Form des griechischen Kreuzes. Das heißt die Balken verlaufen parallel zueinander, bei dem Kreuz in Ramstein verbreitern sie sich jedoch auch nach außen, was an die Form des Malteserkreuzes erinnert. Diese Form deutet auf die Entstehung im Mittelalter hin, die genaue Errichtung kann jedoch nicht belegt werden. Das Kreuz trägt weder Jahreszahl noch Inschrift oder sonstige Zeichen. Heute weist der Stein starke Verwitterungen und Wetzrillen auf.

Das „Kunzenkreuz“ ist ein eingetragenes Kulturdenkmal im „Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler – Kreis Kaiserslautern“ der Generaldirektion Kulturelles Erbe.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Das „Kunzenkreuz“ befindet sich westlich der Ortschaft Ramstein, an der L 365 nach Spesbach, etwa 100 Meter östlich des Wasserturms in der Ackerfläche. Es ist nur zu Fuß zu erreichen.

Ein weiteres Sühnekreuz in Ramstein ist das „Pfaffenkreuz,, es befindet sich im Osten der Gemeinde am Schul-, Sport- und Freizeitzentrum.

Kategorie(n): Gedenksteine · Schlagwort(e): Denkmal, Gedenkstein

Literaturverzeichnis

Brehmer, Kurt (1987).Ramstein im Wandel der Zeit Ramstein.

Generaldirektion Kulturelles Erbe (2019).Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler - Kreis Kaiserslautern Mainz.

Quellenangaben

Sühnekreuze in Ramstein <http://www.suehnekreuz.de/rhein/ramstein.htm> abgerufen am 31.03.2022

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Dana Taylor am 21.04.2022 um 08:52:33Uhr



Kunzenkreuz bei Ramstein (Dana Taylor, 2022)



Kunzenkreuz in der Ackerfläche bei Ramstein (Dana Taylor, 2022)